

# Zugangsbeschränkungen für Cytotec® aufheben!

**Im April 2021 wurde vom Gesundheitsministerium die Verfügbarkeit von Cytotec® (Misoprostol) deutlich erschwert.**

Der Grund waren Berichterstattungen zur Gefährlichkeit des Medikaments bei falscher Dosierung in Bezug auf Geburtseinleitungen. Nicht beachtet wurde dabei, dass das Medikament dann auch für viele andere Situationen in der Gynäkologie fehlen würde.

Es folgte eine Stellungnahme von Doctors for Choice Germany gemeinsam mit der deutschen Fachgesellschaft für Gynäkologie und Geburtshilfe (DGGG) sowie zahlreichen Vereinen, die sich für Frauengesundheit einsetzen. (<https://doctorsforchoice.de/2021/04/offener-brief-cytotec/>)

**Cytotec® (Misoprostol) wird in der Gynäkologie und Geburtshilfe für sehr viele Situationen verwendet und dafür dringend benötigt:**

- medikamentöse Behandlung von Fehlgeburten
- medikamentöser Schwangerschaftsabbruch
- Vorbereitung bei operativen Schwangerschaftsabbrüchen oder Fehlgeburten
- Vor Einlage einer "Spirale"
- vor Gebärmutteroperationen bei älteren Frauen
- Geburtseinleitung
- schwere Blutungen nach Geburten

**Misoprostol steht seit 2009 auf der WHO-Liste der "essentiellen Medikamente".**

Diese Medikamente sollen laut WHO in notwendiger Dosierung und zu einem vernünftigen Preis verfügbar sein. Durch die Zugangsbeschränkungen muss jetzt für Schwangerschaftsabbrüche auf ein deutlich teureres Medikament (MisoOne®) zurückgegriffen werden und es ist komplizierter, dies zu bestellen. Aus dem Ausland kann Cytotec® nur noch als Einzelimport bestellt werden. Auch das ist aufwändiger und teurer.

Das Bundesministerium reagierte auf die Stellungnahme wie folgt: "sie seien zuversichtlich, dass mit der Verfügbarkeit von MisoOne® die Versorgungslage gesichert ist". Auf die Bestellschwierigkeiten und Verteuerung wird nicht eingegangen. Es wird damit in Kauf genommen, dass sich die ohnehin schon unzureichende Versorgung von ungewollt Schwangeren noch weiter verschlechtert.

**Wir fordern daher das Gesundheitsministerium auf, die Zugangsbeschränkungen zurückzunehmen und dafür zu sorgen, dass Misoprostol für alle Anwendungen wieder zu einem vernünftigen Preis erhältlich ist!**



Quellen: <https://www.who.int/groups/expert-committee-on-selection-and-use-of-essential-medicines/essential-medicines-lists>  
<https://www.dggg.de/presse/pressemitteilungen-und-nachrichten/stellungnahme-zur-berichterstattung-ueber-cytotec-zur-geburtseinleitung>  
<https://doctorsforchoice.de/2021/04/cytotec-gewaltfreie-geburtshilfe/>

